

Presseinformation

Stellenwert von Hygiene wird immer wichtiger:

DEKRA Akademie sichert hohen Bedarf an Sterilisationsassistenten im Medizinsektor

- Gefragte Ausbildung zum technischen Sterilisationsassistenten
- VR-Einsatz für praxisnahes Lernerlebnis bei Medizinprodukte-Aufbereitung
- Abschlussprüfung nach sechs Monaten Lernphase und Praxisteil

Hygiene spielt eine wichtige Rolle – besonders in diesen Pandemie-Zeiten. Die fachgerechte Aufbereitung von Medizinprodukten ist entscheidend für eine sichere Patientenversorgung. Großen Bedarf gibt es für besonders geschultes Personal, das entsprechend den Vorschriften über ausführliche Kenntnisse der Mikrobiologie und Krankenhaushygiene verfügt. Deshalb bietet die DEKRA Akademie als einer der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland hierzu entsprechende Aus- und Weiterbildungen an.

„Wir verspüren eine deutlich gestiegene Nachfrage nach Aus- und Weiterbildungsangeboten zum technischen Sterilisationsassistenten“, sagt Katrin Haupt, Geschäftsführerin der DEKRA Akademie. Hintergrund: In Deutschland gibt es derzeit etwa 2.000 Krankenhäuser und rund 200.000 Arzt- und Zahnarztpraxen. In vielen dieser Einrichtungen finden Operationen und andere invasive Behandlungen statt.

Technische Sterilisationsassistenten^(m/w/d) reinigen, desinfizieren und sterilisieren benutzte medizinische Instrumente, um ein Infektionsrisiko zu vermeiden. Weitere Aufgaben sind: die Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Instrumente und die Freigabe zur weiteren Verwendung im Medizinproduktkreislauf. Solche Aufgaben fallen an in Kliniken, großen medizinischen Versorgungszentren sowie in Arzt- und Zahnarztpraxen, die invasive Behandlungen vornehmen.

Aufgrund der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) müssen diese Einrichtungen über qualifiziertes Personal verfügen. Der Fachkundelehrgang I der DEKRA Akademie bereitet gezielt darauf vor. Dabei werden praxisnahe Übungsszenarien mit echten Geräten vermittelt – auch per Virtual-Reality-Technik (VR). So können die angehenden Fachkräfte Prozesse wie Dampfsterilisation einüben.

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Datum Stuttgart, 26.01.2022 / Nr. 002
Kontakt Dr. Torsten Knödler
Telefon direkt 0711.7861-2075
Telefax direkt 0711.7861-742075
E-Mail torsten.knoedler@dekra.com

Weitere fachliche Themen sind: die Instrumentenkunde, die Grundlagen der De-kontamination und Sterilisation sowie eine Einführung in die Anatomie und die Mikrobiologie. Außerdem erhalten Teilnehmende unter anderem ein Bewerbungs-training und eine gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Der viermona-tigen Lernphase folgt ein zweimonatiges Praktikum.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zum technischen Sterilisationsas-sistenten gibt es zwei Zertifikate: eins von DEKRA und eins von der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV), die die Lehrpläne erstellt und an ak-tuelle wissenschaftliche Erkenntnisse anpasst. Basierend auf diesen Curricula setzt die DEKRA Akademie bereits seit mehr als zehn Jahren Fachkunde-Lehr-gänge zur Medizinprodukteaufbereitung um und kann daher auf vielfältiges Know-how und qualifiziertes Trainingspersonal zurückgreifen.

Weitere Fachinformationen:

www.dekra-akademie.de/medizinprodukte-aufbereitung

Philipp Lutze

Tel. 0711.7861-4628

philipp.lutze@dekra.com

Über DEKRA Akademie

Die DEKRA Akademie GmbH, eine Tochter der DEKRA SE, versteht sich als individueller Berater und ganzheitlicher Prozessbegleiter für Qualifizierung. Langjähriges Know-how und Erfahrung aus der Bildungsberatung werden genutzt, um gemeinsam mit Partnern neue Qualifizierungskonzepte zu entwickeln. Mit ihrer praxis-, kunden- und qualitätsorien-tierten Ausrichtung ist die DEKRA Akademie einer der größten privaten Bildungsanbieter Deutschlands und bereitet jährlich mehr als 150.000 Teilnehmer auf veränderte oder neue berufliche Anforderungen vor.

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründe-ten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochterge-sellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2021 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich fast 3,5 Milliarden Euro erzielt. Rund 46.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeug-prüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicher-heitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu

Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.